

Kommission
„Jugendleiter / Youth Leader / Moniteurs des Jeunes

Protokoll

der 87. Arbeitssitzung am 15.09.2012 in Altkirch / Frankreich

Teilnehmer:

Großbritannien
Tschechien
Finnland
Frankreich
Luxemburg
Deutschland
Österreich
Slowenien
Vorsitzender, Jos Tholl
Bewerbsleiter, Ignaz Mascha
Lt. Cln. Alphonse Hartmann

Im Vorfeld der Tagung der Kommission wurden die Örtlichkeiten in Mulhouse anlässlich der Austragung der Olympiade 2013 besichtigt und von den Anwesenden als gut befunden.

Die Besichtigung fand unter der Begleitung von Madame Carmen BACANY Proviseur Lycée L.Armand statt.

Zur klären bleibt seitens der Schulverwaltung der Internetanschluss. Sollte dies weiter ein Problem darstellen soll versucht werden über Wireless eine Verbindung zu installieren.

Zimmerschlüssel:

Es werden keine Schlüssel an die teilnehmenden Gruppen ausgehändigt. Die Klassenräume werden von der Aufsichtsgruppe geöffnet und beim Verlassen der Mannschaft geschlossen.

Die erste Bewerberbesprechung findet im selben Raum statt in welchem die Delegationsleiterbesprechungen stattfinden.

Die Betreuer und Erwachsene können im Internat Duschen.

Die Eröffnungsfeier der Internationalen Jugendfeuerwehrbegegnung findet im Hof des Lycée L.Armand statt.

Duschen und Sanitäreanlagen sind ausreichen vorhanden.

Wegen dem Fehlen einer Laufbahn auf dem Trainingsfeld wird mit dem Intern. Bewerbungsleiter Huber geklärt, ob nicht alle Trainingseinheiten der Jugend am Station durchgeführt werden können.

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

THOLL begrüßt nochmals die anwesenden Kommissionsmitglieder auf das Herzlichste. Für die heutige Sitzung haben sich Interimspräsident ACKERMANN, Dr. Alfred ZEILMAYR sowie folgende Nationen entschuldigt:

- Polen
- Portugal
- Italien / Südtirol

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung des Protokolls der 86. Arbeitssitzung der IJLK vom 15.05.12 in Amberg / Deutschland

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Bericht des Vorsitzenden

Der VS legte die Abrechnung der Kosten betreff. Blumengebinde für Jean Stoll und die Geschenke für Pierre Sauveur und Katja Eichhorn vor.

Der VS erhielt eine Einladung zur Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg welche am 22.09.2012 stattfindet. Leider kann der VS dieser Einladung nicht folgen, bedingt durch die Delegiertentagung in Bratislava welche am selbigen Datum stattfindet.

Die IJLK erhielt ein Dankeschreiben vom Bundesjugendleiter Johann-Peter Schäfer für die musterhafte Organisation und Durchführung des 11.Internationalen Symposium im Amberg.

Die IJLK erhielt eine Kopie des Schriftwechsel zwischen dem Bewerbungsleiter Jugend Ignaz Mascha und Herrn Florian Linner aus Oberneukirchen betreff. Vorschläge resp. Ideen zum Jugendbewerb.

Der VS merkte gegenüber dem CTIF an, dass die 5 €, die pro Teilnehmer in Slowenien zum Teilnehmerbeitrag zusätzlich kassiert wurden, im Haushaltsplan nicht erkennbar waren, dass dieses Geld auch der CTIF-Jugend zur Verfügung steht. Mit einem Bilanzausdruck hat das CTIF Generalsekretariat den Geldbestand nachgewiesen.

Der VS wurde von Irland angeschrieben, ob eine Zusammenarbeit in der IJLK möglich ist. Der VS hatte die Nachricht an die Kameraden aus GB weitergeleitet. NORTON gibt die Information, dass Irland Interesse an der Arbeit der IJLK hat, wird sich aber noch einige Zeit hinziehen, da die Kosten noch geklärt werden müssen.

Der französische Nationalverband hat sich an den VS zur Mitarbeit in der IJLK gewandt. Der VS wies darauf hin, dass hier eine Einigung innerhalb Frankreichs stattfinden muss, wer an den zukünftigen Sitzungen teilnimmt (Elsass oder Nationalverband)

5. Analyse des Symposiums 2012 in Amberg / Deutschland

Der VS dankt der DJF und der FF Amberg für die hervorragende Organisation des Symposiums.

Es hat sich sehr bewährt, dass die Referenten im Vorfeld in der Sitzung der IJLK mit einbezogen wurden.

Auch wurde das besondere Programm für die Jugendlichen gelobt.

Es wird vorgeschlagen, bei zukünftigen Veranstaltungen einen Feedbackbogen allen Teilnehmern zu übergeben, damit ein Meinungsbild nach der Veranstaltung aus jeder Nation entsteht.

Österreich:

- waren in allen Programmpunkten sehr zufrieden
- die Unterbringung der Jugendlichen und der IJLK Mitglieder war sehr gut
- es handelte sich um ein Symposium, das gern in Erinnerung behalten wird

Großbritannien:

- die FF Amberg hat allen Teilnehmern ein herzliches Willkommen bereitet.
- alle FF-Kameraden haben sich sehr viel Mühe gegeben und waren sehr hilfsbereit

Tschechien:

- schließen sich den Vorrednern im Lob an
- positiv wurde aufgenommen, dass die Jugendlichen sehr aktiv gearbeitet haben
- die Zusammenarbeit unter den Jugendlichen war sehr gut und es konnten viele neue Freundschaften geschlossen werden

Luxemburg:

- es konnten viele neue Kontakte aufgebaut werden
- ein Dank an die FF Amberg
- schließen sich den Vorrednern an

Frankreich:

- die Teilnehmer waren sehr begeistert, dabei gewesen zu sein

Kroatien:

- Ein Dank an die Organisatoren

Finnland:

- es war eine gute Veranstaltung

Allen Teilnehmern wurde eine Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse überreicht. Die Nationen werden aufgerufen, die Arbeitsergebnisse in Ihren Ländern zu besprechen.

Großbritannien schlägt vor, einen Workshop durchzuführen, der nur für Betreuer ausgerichtet wird.

Darin soll das britische System zum Jugendschutz (im Bezug auf Missbrauch) vorgestellt werden.

Die DJF prüft, ob eine solche Veranstaltung im Rahmen einer Großveranstaltung durchgeführt werden kann.

Luxemburg schlägt vor, dies ggf. im Rahmen Ihrer Veranstaltung zu 50 Jahre Luxemburger Jugendfeuerwehr durchzuführen.

KUINKE stellt die Ideen zur Planung des Symposiums 2014 vor. Diese werden dem Protokoll beigefügt.

Es ist angedacht, dass das Symposium bereits zur Olympiade in Mulhouse beworben wird.

Beschluss:

Die Kommission beschließt einstimmig, das Motto und die Themen zum Symposium 2014 durchzuführen.

THOLL und KUINKE werden Ideen zu einem Werbeflyer entwickeln und an die Mitglieder versenden.

6. Bewerberlehrgang

Eine Einladung an alle nationalen Verbände wurde versendet, die Erinnerung folgte ebenfalls.

Bisher sind 15 Nationen gemeldet. Bisher fehlen noch Russland, Lichtenstein Portugal, Ungarn und Schweden.

Der Bewerberlehrgang findet vom 19.-20.10.12 in Linz statt.

Der Inhalt wird die aktuelle Version der Wettbewerbsordnung sein.

THOLL bittet um Diskussion, ob ggf. nicht auch die Hauptbewerber-Jugend einen Teil des Lehrgangs übernehmen könnten. Frage blieb bis auf weiteres offen.

MASCHA stellt das Programm des Lehrgangs vor.

Der Lehrgang findet gemeinsam mit den Erwachsenen statt. Als Einleitung zum Lehrgang findet eine gemeinsame Information betreff. Mulhouse vom Intern Bewerbungsleiter Huber statt.

Es wird versucht alle Unterlagen auf eine CD für die teilnehmende Nation zu erstellen.

Freitag, den 19.10.2012 findet die theoretische Erklärung der Bewerbungsordnung und dessen Ausführung statt.

Samstag, den 20.12.2012 findet die praktische Ausführung der Übungen mit den Jugendfeuerwehrgruppen statt. Am Nachmittag findet eine Abschlussbesprechung mit dem erstellen eines Protokolls über den Lehrgang statt.

Die Bewerbungsbestimmungen in deutscher Sprache sind fertiggestellt. Die Bestimmungen werden auf die CTIF-Homepage gesetzt und auch per Mail an die Nationen versendet.

Die Kommissionsmitglieder erhalten die Bewerbungsordnung mit den Markierungen der Änderungen in der Bewerbungsordnung.

Die CTIF-Kappen werden durch das CTIF bestellt. Interimspräsident Ackermann hat hier entsprechende Zusagen gegeben.

7. Jugendfeuerwehrbegegnung Mulhouse

HARTMANN hat nur ein kurzes Zeitfenster und steht daher zum Beginn der Tagung für Fragen zum Austragungsort zur Verfügung.

Auf Nachfrage von MASCHA wird eine Videowand im Stadion aufgebaut. Auch wird MASCHA einen Text auf Französisch besprechen lassen, der zum Start im Stadion eingesetzt werden soll. Dieser wird im Vorfeld den französischen Kameraden übergeben, damit dieser eingearbeitet werden kann.

Die Vorstellung der Nationen wird am Dienstagabend auf dem Parkplatz vor dem Stadion durchgeführt. Einen Übersetzer von Deutsch ins Französische wird vom Veranstalter gestellt.

Die Ausstellung der Nationen wird am Montagabend durchgeführt. Einen gesonderten Aktionstag wird es nicht geben.

Es wird von Großbritannien der Vorschlag eingebracht, über eine Planung zum Aktionstag im Jahr 2015 nachzudenken, wo die Bevölkerung mit einbezogen wird.

Die Anmeldung muss wieder über das FDISK-Programm erfolgen. Hier müssen auch die Helfer für Vor- und Ausstellung der Nationen, Lagerolympiade sowie Öffentlichkeitsarbeit eingetragen werden.

Großbritannien macht Vorschläge für die Öffentlichkeitsarbeit zur Veranstaltung:

- es wird ein Facebook-Auftritt gestaltet
- die Filme zur Veranstaltung werden auf You-Tube ins Netz gestellt

Großbritannien wird einen Facebookauftritt „Jugendfeuerwehr im CTIF“ erstellen. Darunter werden dann auch die Informationen zur Veranstaltung in Mulhouse eingestellt.

Eine DVD zur Veranstaltung wird nicht mehr erstellt.

Folgende Zimmer werden benötigt:

- DZ f. Mascha
- EZ f. Österreich
- 2 EZ Finnland
- EZ Kroatien
- 9 EZ Deutschland
- DZ f Tholl Jos

Lagerordnung:

- Änderungshinweis zu Transport: Es wird darauf hingewiesen, dass zu allen CTIF-Veranstaltungen die öffentlichen Verkehrsmittel zu verwenden sind.

Falls ein W-Lan-Netz zu teuer werden würde für die Schule, dann können auch für die Nutzung Kosten von den Lagerteilnehmern erhoben werden.

Die Ausstellung der Nationen wird um 20.30 Uhr eröffnet, Ehrengäste werden zu 19.30 Uhr eingeladen.

In Frankreich ist es notwendig, dass alle Wettbewerbsteilnehmer eine Gesundheitserklärung abgeben müssen. Es wurde sich mit dem Ausrichter geeinigt, dass die jeweiligen Präsidenten eine Generalerklärung für alle Teilnehmer Ihrer Nation abgeben.

Zur Eröffnung der Jugendfeuerwehrbegegnung wird sich darauf geeinigt, dass die Fahnen im Zentrum stehen und drei weiße Taube aufsteigen sollen.

Alle Unterlagen-Formular-Programm bzgl. der Jugendfeuerwehrbegegnung wurden analysiert und offene Punkten wurden geklärt.

8. Tätigkeitsbericht 2011 – 2012 – Statistik JF

Der Tätigkeitsbericht der Kommission wurde allen Mitgliedern zugesendet. Dieser wird durch den VS an der Delegiertenversammlung des CTIF vorgetragen.

Der Bericht wurde von allen einstimmig angenommen.

Es liegen keine statistischen Daten aus Spanien, Georgien, Israel und Italien vor.

9. Delegiertenversammlung CTIF 2012 in Bratislava

Für die kommende Delegiertenversammlung 2013 oder 2014 wird durch den VS ein gemeinsames Symposium zwischen Erwachsenenbereich und Jugendbereich angesprochen.

Als Thema soll die Anerkennungskultur der Jugendarbeit in der Feuerwehr bearbeitet werden.

In der Unterredung mit dem Ex. Rat anlässlich der Delegiertentagung wird der VS das Zukunftsprogramm der ILJK vortragen.

10. XX. Internationale Jugendfeuerwehrbegegnung in Portugal 2015

Es wird auf das bereits versendete Protokoll zum Vorbereitungsgespräch hingewiesen. Die Vorstellung des Austragungsortes durch die Kameraden aus Portugal lief sehr erfolgreich.

11. Termine und Tagungsorte der nächsten Arbeitssitzungen der IJLK

Der VS bedankt sich bei LEDERHAAS für die hervorragende Mitarbeit und Unterstützung in der Kommission. Aus Anlass der Verabschiedung von Kam. Lederhaas soll ein Kameradschaftstreffen mit Begleitpersonen in Österreich stattfinden.

Die nächsten Termine:

19. – 21.10.12	Bewertererschulung in Linz
15. – 17.03.13	88. Arbeitssitzung in Salzburg / Österreich
15. – 17.04.13	Besprechung Vorbereitungsgruppe in Portugal Nur kleine Runde
14. – 21.07.13	19. Internationale Jugendfeuerwehrbegegnung
20.07.13	89. Arbeitssitzung in Mulhouse (Frankreich)
15. – 17.11.13	90. Arbeitssitzung in Portugal
29.05. – 01.06.14	XII. Symposium in Luxemburg
10. – 12.10.14	91. Arbeitssitzung in Finnland
März 2015	92. Arbeitssitzung in Portugal
19.07. – 26.07.15	XX. internationale Jugendfeuerwehrbegegnung in Portugal

12. Allfälliges

SCHÄFER gibt zwei wichtige Termine der Deutschen Jugendfeuerwehr bekannt:

05.09. – 08.09.13 Deutscher Jugendfeuerwehrtag in Stadthagen (Niedersachsen)

02.08. – 09.08.14 Bundesjugendzeltlager (alle Nationen sind herzlich eingeladen)

LEDERHAAS informiert über die Einführung eines Bundesleistungsabzeichens in Gold.

Finnland:

29.06. – 05.07.14 internationales Zeltlager in Westfinnland

Großbritannien:

Die Seite auf Facebook für das CTIF wurde bereits installiert.

Jos Tholl
Vorsitzender
Internationale Jugendleiterkommission

f.d.R. Jörn-Hendrik Kuinke
Protokollführung